



Die „Derenburger Zeitung“ erscheint wöchentlich drei mal...

Abonnementpreis: frei ins Haus gebracht vierteljährlich...

Derenburger Zeitung

für den Magistrat und die Polizeiverwaltung von Derenburg. Allgemeiner Anzeiger für Silstedt, Minsleben, Heudeber, Reddeber und Danstedt

Für den gesamten Inhalt verantwortlich: W. Neuert.

N. 80.

Derenburg, Dienstag, den 22. Juli 1902.

II. Jahrgang.

Für die Monate August u. September nehmen Bestellungen auf die Amtliche Derenburger Zeitung unsere Zeitungsboten sowie die Exped. d. Bl. entgegen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die Zeitung von jetzt ab bis zum 1. August gratis.

Der Verlag.

Letzte Telegramme.

Großes Schiffsunglück.

S a m b u r g, 21. Juli. Der Dampfer „Primus“ mit 185 Passagieren, meist Mitgliedern des Gildener Gesangsvereins, ist heute Nacht gegen 1 Uhr in Nacht und Nebel bei Blanken-See durch den Schlepddampfer „Pantra“ über einen, durch Schichten und sofort gesunken.

Lokales.

(Mitteilungen über wichtige lokale Vorkommnisse sind uns sehr erwünscht.)

Derenburg, 22. Juli 1902.

(Die Ferien unserer Volksschule haben gestern ihren Anfang genommen, sie dauern 3 Wochen und wird der Unterricht am 10. August wieder aufgenommen.)

(Verluster Kartoffelfeldbestand. Dem Dachbedermeister Herrn Gottlieb Lattmann, in der Heferstraße wohnhaft, sind in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag auf seinem im „Gildenberg“ belegenen, mit Kartoffeln bepflanzten Morgenstücke ca. 25 Kartoffelstauden ausgerissen worden.)

(Ein fures aber starkes Gewitter verbunden mit Hagelsturz und wolkenbruchartigem Regen zog am Sonntag in den heißen Morgenstunden über unsere Stadt hinweg.)

wegs unter dem Einfluß des Unwetters gelitten. (Achtung! Arbeiter!) Kommen den Freitag den 25. d. Mts. evtl. mit der Kontrollbeamten wegen er aus Halberstadt die Leittungsarten. Derselbe Beamte nimmt ferner Einsicht in die Krankenlistenbücher und erstl. auch in die Lohnlisten.

— Eine ergötzliche Jagdoperation ist kürzlich in einem Nachbarorte vorgenommen worden. Eine bekannte Persönlichkeit hatte mehrere Tage hindurch furchtliche Zahnschmerzen auszuhalten, wollte über für das Zahnziehen so wenig wie möglich ausgehen und auch nicht leben in seinem Munde herumbanteln lassen.

— Grundständig wichtig! Bei den Berliner Gerichten schwebt gegenwärtig ein Prozeß, dessen Ausgang man in Galmirwirtsch. freieren mit großer Spannung entgegenfieht, da die Entscheidung von grundsätzlicher Bedeutung ist.

— Berliner Spagen im Harz. In Berliner Blättern lesen wir: Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, daß der sonst in ganz Deutschland verbreitete Sperling in ausgedehnten Gegenden des Harzes nicht zu finden ist, und es giebt viele Bewohner dieser Gebirgsfläße, welche den Gassenjungen unter den Vögeln noch niemals gesehen haben.

— Baderleben, 21. Juli. (Ein starkes Gewitter) ging vergangenen Donnerstag früh über unsere Ort nieder und hat unsere Freuden in Feld und Garten erheblichen Schaden gebracht.

ist, möchten wir dahingestellt sein lassen. Bekanntlich ist es auch nicht möglich geworden, den Spag im Oberharz anzufischen. Alle Versuche, die man in Altenau angestellt hat, sind bis jetzt mißglückt.

Aus der Provinz und den Nachbargebieten.

Blankenburg, 21. Juli. (Eine Natur-seltene), ein Rüfen mit vier vollständig ausgebildeten Beinen hat eine Henne des Sattlers Unger hier ausgebrütet.

Wernigerode, 21. Juli. (Eine Höhle) wurde von einem Herrn im Walbesbischdick an Jägelsberge entdeckt. Dieselbe war wohl nicht eingerichtet und ließ vermuten, daß sie Spitzbuben als Unterschlupf diente.

Hasserode, 21. Juli. (Die gemüthliche Dame), welche sich vor einigen Tagen von hier entfernt, ist in Lehe an der Nordsee wieder aufgefunden.

Rodhanjen, 21. Juli. (Ein unglückliches Attentat von bei vielsoher Frechheit) wurde Freitag Nachmittag am helllichten Tage zwischen 5 und 6 Uhr in der Nähe des Wirthshausens auf die Frau eines hiesigen Brennereibesizers verübt.

Baderleben, 21. Juli. (Ein starkes Gewitter) ging vergangenen Donnerstag früh über unsere Ort nieder und hat unsere Freuden in Feld und Garten erheblichen Schaden gebracht.

Auge erfreute, bietet heute einen traurigen Anblick: Ueberall hat sich das so schöne Korn gelagert und in den Gärten haben namentlich Gurken und Bohnen arg gelitten.

Schwanebeck, 21. Juli. (Tödlicher Unglücksfall.) Vergangenen Mittwoch Nachmittag gegen 3 Uhr war der Dachbedermeister Jacob Voigtländer hierelbst beschäftigt, ein Trockendach auf dem Grundstück seines Sohnes (Mühlstraße 341) zu torn.

Stendal, 21. Juli. (Berichtigung.) Zu dem Bericht aus Stendal müssen wir berichtigen bemerken, daß der Alt-näher nicht der Stendaler Gymnasist, sondern dessen im Gärtnerbetriebe beschäftigter Bruder gewesen ist.

Braunschweig, 21. Juli. (Verhaftet) ist der Handlungsgehilfe B., der für die Firma Weisß gegen falsche Leittungen nahezu 5000 Mark von der hiesigen Bank erhoben hat.

Witzenhausen, 21. Juli. (44 Millionen Mark vermischt.) Der hiesigen Papierfabrik von L. Stauff wurden vorige Woche von der Reichsbank in Berlin zwei große Wagenladungen alte Postwertzeichen zur Verwertung übergeben.

Braed, 21. Juli. (Jagd-Unfall.) Der Jagdpächter Frohne aus Heinde ischot auf der Wildmark ein Mädchen an, das er für ein Wild gehalten hat. Das Mädchen wurde in den Kopf getroffen und schwer verletzt.

Berlingerode (Kreis Worbis), 21. Juli. (Pflüchtes Viehsterben) hat der Allergutsbesitzer Rohne zu beklagen. Die Thiere hatten auf dem Hofe zerlegerten Schliffalter gelaßt.

Grna, Schweigen ist der beste Herold der Freude. L. F. Derenburg, Dankend abgehellt. Landwirth in Minsleben. Wenden Sie sich bei Bedarf der betreffenden landwirthschaftlichen Maßnahme an die Firma Schaffer und Neuert in Sontra (Bez. Rassel.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 25. d. Mts. findet hier selbst eine Revision der Quittungskarten durch den Kontrollbeamten Wegener aus Halberstadt statt.

Die Arbeitgeber werden hierdurch ersucht, für diesen Tag die Quittungskarten, die Krankenkassenbücher und evtl. auch die Lohnlisten zur Einsicht des genannten Beamten bereit zu halten.

Diejenigen Arbeitgeber, welche sich der Revision entziehen sollten, haben zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine Nachrevision abgehalten wird.

Derenburg, den 21. Juli 1902.

Die Polizeiverwaltung:
Bezirk.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnisknahme, daß nur mit vorheriger Erlaubnis des Registrars und gegen Bezahlung Ries aus der Riesgrube am Löwenberge entnommen werden darf. Der Preis beträgt a) für eine Fuhre Ries, welcher zum Privatgebrauch entnommen wird, 25 Pfg.; b) für eine Fuhre Ries, welcher gewerbsmäßig zu Rieslieferungen entnommen wird, 75 Pfg. Zuwiderhandeln werden auf Grund des § 370 Nro. 2 des Strafgesetzbuches unachtsächlich bestraft werden.

Derenburg, den 18. Juli 1902.

Der Magistrat:
Bezirk.

Holzverkauf.

Oberförsterei Dingelstedt.

Sonnabend, den 26. Juli d. J.
Vorm. von 9 Uhr ab werden in dem Sprägel'schen Gasthause zu Derenburg aus dem Forstorte Regenlein öffentlich meistbietend verkauft: 5 rm Riefen Schichtnußholz II. Cl., 910 rm Eichen Reis III. Cl., 5 rm Riefen Knüppel und 64 rm desgl. Reis III. Cl.

Ein kleines



Wohnhaus

in Derenburg zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbittet

Seiler in Langenstein.

Neue

Voll-Heringe

offertirt **G. Rüdiger.**

Selbsteingemachte

grüne Bohnen

empfehlrt

G. A. Kasmann, Derenburg.


Rübeland im Harz
Hermannshöhle
mit Krystallkammer
Baumannshöhle
 täglich geöffnet;
 in allen Teilen elektrisch beleuchtet.
Harzer Werke
 zu Rübeland u. Zorge in Blankenburg a. Harz.


Schäfer
& Neuert,
 Specialgeschäft sämmtlicher
 landwirthschaftlicher
Maschinen und
Geräthe.
Sontra (Bez. Cassel.)
 Man verlange Prospekt.

Buchen Knorr- und Reidelholz

offertiren ab Schlag bei Altenbrak zu M. 3.75
frei Blankenburg M. 6.00
pro Rmtr.

Gebr. Gelbke, Blankenburg.

5 Mark
Belohnung

Demjenigen, der mit den Thäter, welcher in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag auf meinem im „Häbering“ besetzten Katergrundstücke ca. **25 Kartoffelstauden** ausgegriffen und dieselben wieder mit den daranhängenden Kartoffeln in die Erde gesteckt hat, so nachweist, daß ich ihn zur Strafe ziehen kann.

Gottlieb Lattmann,
Dachdeckermeister, Uferstr. 7.

Neue frühe weiße

Kartoffeln

hat zu verkaufen, à Fund **6 Pfg.**

Dr. Tollknecht, Gartenstr. 16.

Ungar-Weine

der Deutschen Central-Bodega vorzüglicher Qualität, direkt bezogen, wie **Funyady, Süßer Ober-Ungar, Ruster Ausbruch, Neusker-Ausbruch,** insbesondere

Medicinal-

Ungarwein

gemischt untersucht, empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Berthold,
Colonial-Handlung, Langenstein,
Schneeweisse Wäsche

erhält man durch Waschen mit

krystallisiertem
Salmiak-Terpentin-
Soda.

Ein Packet wiegt 700 Gramm und kostet nur 15 Pfg. Alleinverkauf bei

Gotthold Rüdiger.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Buchdruckerei mit Zeitungs-Berlag suche ich zum 1. October cr. unter günstigen Bedingungen einen jungen intelligenten Mann mit guter Schulbildung, dem Gelegenheit geboten wird, in meiner

Druckerei

sonohl als auch in meinem

Comptoir

sich gründlich auszubilden.

Selbstgeschriebene Offerten erbittet die

Derenburger Amtsblattdruckerei

Jah.: W. Neuert,

Derenburg a. Harz.

Gehör-Oel

 Dr. G. Schmidt's
 Gehör-Oel
 bewirkt sofortige
 Besserung bei
 Taubheit, Ohrenfluss,
 Ohrenschmerz,
 Schwerhörigkeit,
 Entzündung des
 Mittelohrs.

Anfertigung von

Druck sachen

in aller kürzester Zeit bei solider Preisstellung und
tadelloser Ausführung

wie:

Briefbogen, Couverts,
Rechnungsformulare,
Postkarten,

Derenburger Amtsblattdruckerei, (Inh.: W. Neuert.)
Geschäftslokal: Ackerstrasse 7.

KARTEN in geschmackvoller Ausführung und verschiedenen modernen Gestalten.
Hochzeits-Kladderadatsche, Trauer-
Anzeigen u. s. w. u. s. w.

